

2363. Artikel zu den Zeitereignissen

# Der Bundeswehr-"Franco" – ein Phantom? (3)

## „Im Gebüsch gefunden“: Neue Räuberpistolen im Fall Franco A.

4.05.2017 • 13:46 Uhr



(Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen (M) zusammen mit Generalleutnant Joerg Vollmer (L) und Generalinspekteur Volker Wieker (R), im "Quartier Ledere" in Illkirch.<sup>1</sup>)

Im Anfang war die "Räuberpistole aus dem Gebüsch" – ohne diesen offiziellen Fund wäre die Lawine mit unseren *Bunderwehr*-*"Franco"* nicht losgetreten und daraus für die CDU-Ministerin von der Leyen eine Erfolgsgeschichte gebastelt worden, weil sie sich termingerecht – im Hinblick auf die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein (7. 5.) und NRW (14. 5.) – tagtäglich vor laufenden Kameras "gegen Rechts" positionieren konnte. Natürlich verschwindet die Story mit dem *Bunderwehr*-*"Franco"* nach der NRW-Wahl sang- und klanglos aus den Schlagzeilen.<sup>2</sup>

Es fällt zudem auf, daß diese – auch allgemein-mediale – Positionierung "gegen Rechts", die mit der offiziellen Verhaftung von *Franco A.* am 27. April<sup>3</sup> (in diesem Zusammenhang) be-

<sup>1</sup> <https://deutsch.rt.com/inland/50114-im-gebuesch-gefunden-neue-raeuberpistolen-im-fall-franco-a/>

<sup>2</sup> Möglicherweise kommt noch das eine oder andere "update".

<sup>3</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Terrorermittlungen\\_gegen\\_einen\\_Bundeswehrsoldaten\\_2017](https://de.wikipedia.org/wiki/Terrorermittlungen_gegen_einen_Bundeswehrsoldaten_2017)

gann, genau zwischen den beiden Wahlgängen in Frankreich und rechtzeitig vor der entscheidenden Stichwahl am 7. Mai stattfand, und daß *Franco A. ... zuletzt als Angehöriger des Jägerbataillons 291. des deutschen Kampfverbandes der Deutsch-Französischen Brigade, im französischen Illkirch-Graffenstaden im Elsass stationiert* (war). – Die französische Öffentlichkeit dürfte entsprechend ein großes Interesse an dem "deutschen Nazi-Terroristen" *Franco A.* auf französischen Boden gehabt haben (s.u.).<sup>4</sup>



## En Allemagne, la Bundeswehr face à un nouveau scandale

**3. Mai 2017**

ACTUALITE > INTERNATIONAL Per Nicolas Barotte | Mis à jour le 03/05/2017 à 21:14 / Publié le 03/05/2017 à 20:22



Un soldat allemand basé à Illkirch, mais enregistré comme demandeur d'asile en Bavière, a mené pendant des mois une double vie sans éveiller de soupçons tout en préparant une action terroriste.

(Der kritische Blick der "Flinten-Uschi" [von ihr aus] ist bezeichnenderweise nach rechts gerichtet. Übersetzung Titel: *In Deutschland hat die Bundeswehr einen neuen Skandal.* Übersetzung Text: *Ein deutscher Soldat mit Sitz in Illkirch führt – ohne Verdacht zu erregen – seit Monaten ein Doppelleben als Asylbewerber [registriert in Bayern], während er eine Terrorakt vorbereitet.*)

Linguee

Deutsch ↔ Französisch

franco-allemand

Wörterbuch Französisch-Deutsch

*Franco A.* heißt, wenn man das A. zu *Allemand* erweitern würde, übersetzt: *Französisch-Deutsch* (s.re.<sup>5</sup>). Dies spiegelt die Situation ... *im französischen Illkirch-Graffenstaden* wieder, wo die *Deutsch-Französische Brigade* stationiert ist.

<sup>4</sup> <http://www.lefigaro.fr/international/2017/05/03/01003-20170503ARTFIG00365-la-bundeswehr-face-a-un-nouveau-scandale.php>

<sup>5</sup> <http://www.linguee.de/franzoesisch-deutsch/uebersetzung/franco-allemand.html>

Im Anfang war die "Räuberpistole aus dem Gebüsch" – schauen wir uns dies genau an. Es heißt:<sup>6</sup> *Demnach will der Verdächtige (Franco A.) in Wien zusammen mit einigen Kameraden einen Ball und im Anschluss noch „einige Bars“ besucht haben. Auf dem Weg zu einer Bar habe er sich „in dem Gebüsch einer Grünanlage erleichtern müssen und dort eine Pistole aufgefunden.“ Diese habe er in die Jackentasche gesteckt. Er sei ... alkoholisiert ... gewesen.* Oder:<sup>7</sup> *Demnach will der Verdächtige in Wien zusammen mit einigen Kameraden einen Ball (Offiziersball,<sup>8</sup> Anm.) und im Anschluss noch "einige Bars" besucht haben. Auf dem Weg zu einer Bar habe er sich "in dem Gebüsch einer Grünanlage erleichtern müssen und dort eine Pistole aufgefunden". Diese habe er in die Jackentasche gesteckt. Er sei so alkoholisiert und verkatert gewesen, dass er den Fund schlicht vergessen habe.*

1. Januar 2017 13:20 Akt.: 1. Januar 2017 13:22

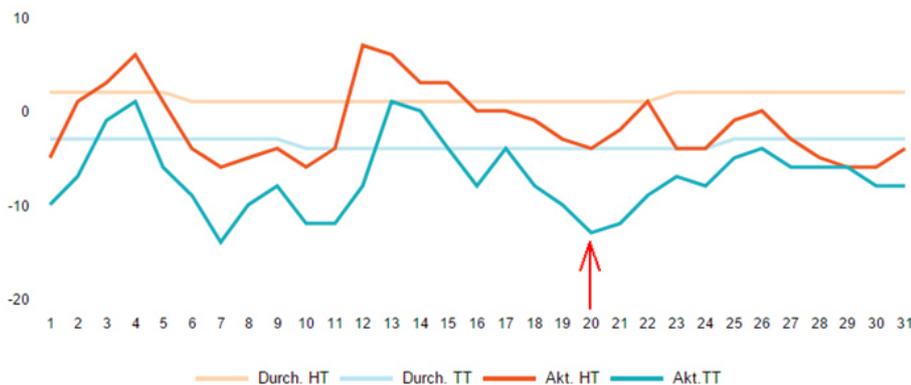


So sah es am 1. Januar 2017 in Wien aus (s.re.<sup>9</sup>). Die Temperaturen sanken nachts am 20. 1. 2017, als der "Ball der Offiziere" stattfand,<sup>10</sup> bis 13 Grad minus (s.u.).

Die "Räuberpistole" müsste entsprechend, wenn sie am Boden gelegen hätte, festgefroren gewesen sein. Es war mitten in den Nacht, dunkel und bitterkalt, als *Franco A.* offiziell im alkoholisierten Zustand pinkeln ging.

Neben der Tatsache, daß die Chance, mitten in Wien eine "Unique"-Pistole<sup>11</sup> nachts im betrunkenen Zustand zu finden, äußerst gering ist,

hätte *Franco A.* diese wahrscheinlich erst aus dem gefrorenen Boden "loseisen" müssen. Falls er das getan hätte, hätte er die aufgetaute Pistole am anderen Morgen mit Sicherheit in seiner Jackentasche entdeckt, weil die Jackentasche äußerlich sichtbar durchnässt gewesen wäre.<sup>12</sup>



(Temperaturkurve Januar 2017 <http://www.accuweather.com/de/at/vienna/31868/january-weather/31868>)

(Fortsetzung folgt.)

<sup>6</sup> <https://deutsch.rt.com/inland/50114-im-gebuesch-gefunden-neue-raeuberpistolen-im-fall-franco-a/>

<sup>7</sup> <http://www.vienna.at/fall-franco-a-offizier-kontaktierte-nach-festnahme-in-wien-einen-berater/5266171>

<sup>8</sup> Siehe Artikel 2362 (S. 1)

<sup>9</sup> <http://www.vienna.at/wetter-wird-wieder-winterlicher-der-schnee-kommt-zurueck/5080201>

<sup>10</sup> Siehe Artikel 2362 (S. 1)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2362 (S. 2)

<sup>12</sup> Auch wenn die Pistole nicht am Boden gelegen hätte, wäre die Jackentasche am anderen Morgen durchnässt gewesen, weil die Pistole praktisch tiefgefroren war.